ЛИФЛЯНДСКИХЪ ГУБЕРНСКИХЪ ВѢДОМОСТЕЙ ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung. Nichtofficieller Theil.

Середа, 21. Іюня 1861. № 69. Mittwoch, den 21. Juni 1861.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Redaction der Gouv.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

Im Laufe der 2. Hälfte des Mai-Monats 1861 sind von den Behörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle u. besonderen Ereignisse einberichtet worden.

Feuerschäden. Es brannten auf: am 14. Mai im Werroschen Kreise im priv. Kachkowaschen Nitziko-Dorfe durch Unvorsichtigkeit, eine Knechtswohnung mit einem Schaden von 100 Rbl. S.; — am 19. Mai im Werroschen Kreise, aus noch unbekannter Veranlassung, der steinerne Viehstall der priv. Rappinschen Hoflage Catharinenthal nebst 7 Kühen, 21 Schafen, 5 Schweinen mit einem Schaden von 779 Rbl.; — am 3. Mai im Walkschen Kreise, durch Blitz, 6 Gebäude des zum priv. Gute Grundsahl gehörigen Osenne-Gesindes mit einem Verlust von 163 Rbl.; — am 20. Mai im Dorpatschen Kreise, aus noch unbekannter Veranlassung, 5 Gebäude im Puchja-Gesinde des Krongutes Cawelecht mit einem Schaden von 644 Rbl. 50 Kop.; — am 22. Mai im Rigaschen Kreise auf dem priv. Gute Taurup, die Riege des dasigen Uppit Gesindes mit einem Schaden von 250 Rbl. S.

Schiffbruch und Strandung von Flußfahrzeugen. Am 12. April im Oeselschen Kreise strandete unter dem Dorfe Kowi des publ. Gutes Carral die mit Steinkohlen beladene engl. Brigg „Elisabeth"; die Schiffsmannschaft, sowie die Takelage und ein Theil der Ladung wurden gerettet; — am 7. Mai im Rigaschen Kreise strandete an der Bullen Insel das mit Gerste beladen gewesene Boot „Rengi"; die Mannschaft, sowie die Ladung sind gerettet worden.

Epidemische Krankheiten. Im Fellinschen Kreise erkrankten im Maimonat an den natürlichen Blattern 12 Menschen, von denen 6 genasen, die übrigen aber noch in Behandlung verblieben. Zur Verhinderung einer weiteren Verbreitung dieser Krankheit sind die nöthigen Maßregeln angeordnet worden.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit ertranken: am 20. Mai im Werroschen Kreise, der Werrosche Okladist Iwan Pagotkin in dem unter der Stadt Werro belegenen Tammula-See; — am 21. Mai in Riga durch einen Sturz in die Düna der Koch des Schiffes „Hermano", holländischer Unterthan Johannes Binkus alias Beikar 28 Jahre alt, — so wie auch der norwegische Matrose Anton Serenson durch einen Fall vom Schiff „Josephina"; — beim Baden in der Düna in Riga am 27. Mai, der finnländische Matrose Erich Kaugigail, 23 Jahre alt und am 28. Mai, der Matrose des holländischen Schiffes „Johanna Margaretha" Namens Eduard Kohlmann, 17 Jahre alt; — am 30. Mai in Riga im sogenannten Kühleweinschen Graben, der Gemeine der 1. Compagnie des 1. Scharfschützen-Bataillons Peter Artimjan. Außerdem starben ganz plötzlich: am 11. Mai im Werroschen Kreise auf dem Gute Rosenhoff, der zeitweilig beurlaubte Gemeine des Estländischen Infanterieregiments Jaan Johanns Sohn Orick an der Schwindsucht; — am 12. Mai im Rigaschen Kreise unter dem priv. Gute Kaipen hatte das bei einem Sunzelschen Buschwächter im Dienste gewesene Mädchen Ilse Sirne sich durch eigene Unvorsichtigkeit der Art mit einer Pistole verletzt, daß sie bald darauf starb; — am 15. Mai im Werroschen Kreise unter dem Gute Eichenhof der Lostreiber Michel Melz, durch übermäßigen Genuß hitziger Getränke; — am 26. Mai in Riga der Bauer Martin Ansin.

Gefundene Leichname. Es wurde gefunden: am 18. Mai im Walkschen Kreise auf dem priv. Gute Charlottenburg, der Leichnam des am 16. April c. ertrunkenen 6jährigen Knaben Andres Wilks; — am 6. Mai im Werroschen Kreise unter dem priv. Gute Fiehrenhof, der Leichnam des durch ein umgestürztes Fuder erschlagenen Bauers Linnert Marquardt; — am 8. Mai im Werroschen Kreise unter dem priv. Gute Kosse, des in gleicher Weise erschlagenen Bauers Peter Pettai; — am 9. Mai im Werroschen Kreise unter dem publ. Gute Werrohof, der Leichnam des am Schlagflusse verstorbenen verabschiedeten Gemeinen Adam Sarnitz; — am 26. Mai in Riga im Brunnen, der Leichnam des 5-jährigen Soldatensohnes Ossip Andrejew.

Selbstmorde. Am 13. Mai in Lemsal erhängte sich, aus noch unbekannter Veranlassung, der ehemalige Kanzellist des Rigaschen Kreisgerichts Friedrich Salomon Sarring; — am 21. Mai auf dem in der Jurisdiction der Stadt Wenden belegenen Gute Meyershof erhängte sich in einem Anfalle von Melancholie der Bauer Jakob Kronberg; — am 23. Mai im Werroschen Kreise auf dem priv. Gute Alt-Köllitz erhängte sich der Knecht Tannil Rodi.

Selbstmordversuch. Am 20. Mai im Werroschen Kreise auf dem priv. Gute Taiwola beging die Magd Hipp Krau einen Selbstmordversuch durch einen Schnitt in den Hals, — sie wurde aber zeitig in ohnmächtigem Zustande gefunden, von dem herbeigerufenen Arzt verbunden, und giebt Aussicht auf Herstellung.

Diebstähle. Im Laufe der 2. Hälfte des Maimonats wurden in Livland 15 geringfügige Diebstähle verübt; der Gesammtwerth des Gestohlenen beträgt 188 Rbl. 65 Kop. S.

Ein ausgesetztes Kind. Am 26. Mai in Riga fand die Inhaberin einer öffentlichen Anstalt, Kalwei, bei

sich im Vorhause ein ausgesetztes neugebornes männliches Kind, welches sie zur Erziehung behalten hat.

Raub. Am 20. Mai im Rigaschen Kreise wurde unter dem Gute Neuermühlen der bei der Riga-Engelhardtshöfschen Chaussée als Wächter angestellte Soldat, Ossip Kanewitsch auf der Chaussée überfallen, beraubt und arg verletzt.

Schifffahrt. Vom 20. Mai bis zum 4. Juni gelangten in den Rigaschen Hafen 83 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 6 engl, 2 hannöv., 2 holl., 6 preuß., 5 norw., 18 russ., 1 mecklenb., 3 lübeck., 1 oldenb. und 3 franz. und mit Ballast: 8 engl., 1 hannöv., 3 holl. 1 preuß., 6 schwed., 4 norw., 5 russ., 3 mecklenb., 3 oldenb. und 2 französische. In derselben Zeit verließen den Rigaschen Hafen 156 Schiffe und zwar: 30 holl., 4 franz. 8 mecklenb., 29 engl., 15 dän. 14 schwed., 16 norweg. 19 hannöv., 2 lübeck., 1 oldenb., 8 russ. und 10 preußische.

Vom 16. Mai bis zum 1. Juni ist in Arensburg kein Schiff angelangt, ausgelaufen aber 2 Schiffe mit Waaren und zwar 1 holl. und 1 lübecksches.

Angekommene Fremde.

Den 21. Juni 1861.

Stadt London. HH. Kaufleute Spielmeyer, Behrens und Bohn aus dem Auslande.

St. Petersburger Hotel. Hr. Graf Kayserling, Madame Bergholz und Schütze von Mitau; Hr. Curator Sidowitsch, Hr. Hofrath Narbiewitsch und Hr. Secretair Franczowitsch aus Kurland; Hr. von Frey aus Livland; Hr. von Franzen von Mitau; Hr. Major von Bach aus Livland.

Hotel du Nord. HH. Kaufleute Koutow von Moskau, Nothwunger und Russel aus dem Auslande, Leustinger von Dorpat; Hr. von Knaut von Pernau; Hr. von Knaut von Libau; Hr. Beamter Röhrich von Libau.

Golden Adler. Hr. Conditor Böhm von Wilna. Frau Präsidentin von Zimmermann von Tambow log. im Hause Satow.

Bis zum 21. Juni sind in Riga 712 Schiffe angekommen und 561 ausgegangen.

Der Druck wird gestattet. Riga den 21. Juni 1861. Censor C. Alexandrow.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 14. Juni 1861.

pr. 20 Garnitz.	
Buchweizengrütze	— —
Hafergrütze	— —
Gerstengrütze	— —
Erbsen	— —
per 100 Pfund.	
Gr. Roggenmehl	—
Weizenmehl	5 4 25 —
Kartoffeln pr. Tschet.	1 25 40
Butter pr. Pud	7 7 60
Heu " " K.	— —
Stroh " " "	— —
per Faden.	
Birken-Brennholz	5 75
Birken- und Ellern-	— —

Ellern- per Faden	5 4 75
Fichten-	4 —
Grehnen-Brennholz	—
Ein Faß Brandwein an. Thor:	
½ Brand	15 75
⅔ Brand	19 —
per Berkowez von 10 Pud.	
Reinhanf	— —
Ausschußhanf	— —
Paßhanf	— —
" schwarzer	— —
Tors	— —
Drujaner Reinhanf	— —
" Paßhanf	— —
" Tors	— —

per Berkowez von 10 Pud.	
Flachs, Kron-	44
" Wrack-	40
Hofs-Dreiband	38
Livländ. "	35 36
Flachshede	— —
Lichttalg, gelber	— —
" weißer	— —
Seifentalg	— —
Talglichte per Pud	6 —
per Berkowez von 10 Pud.	
Seife	38 —
Hanföl	— —
Leinöl	34 —
Wachs per Pud	15½ 16

per Berkowez von 10 Pud	
Stangeneisen	18 21
Neshinscher Taback	— —
Bettfedern	60 115
Knochen	— —
Pottasche, blaue	— —
" weiße	— —
Säeleinsaat per Tonne	— —
Thurmsaat per Tschet.	— —
Schlagsaat 112 ℔	— —
Hanfsaat 108 ℔	— —
Weizen à 16 Tscht.	— —
Gerste à 16 "	— —
Roggen à 15 "	— —
Hafer à 20 Garz.	1 25 30

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Monate	—	170	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
Antwerpen	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	
dito	3 Monate	—	—	Centimes	
Hamburg	3 Monate	—	30 9/16	S. H. Bo.	
London	3 Monate	—	34 3/16	Pence St.	
Paris	3 Monate	—	—	Cent.	

Fonds-Course.	Geschlossen am 29.	30.	31.	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	"	"	"	"	"
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	"	"	"	"	"
4½ do. dito dito dito pCt.	"	"	"	"	"
5 pCt. Inscript. 1. & 2. Anl.	99½	"	"	100	99½
5 pCt. dito 3. & 4. do.	"	"	"	"	96¼
5 pCt. dito 5te Anleihe	"	99	"	"	98¾
5 pCt. dito 6te do.	"	"	"	"	"
4 pCt. dito Hope & Co.	"	"	"	"	"
4 pCt. dito Stieglitz & Co.	"	"	"	"	87½
5 pCt. Reichs Bank-Billete	99¼	99½	"	"	99
5 pCt. Hafenbau-Obligat.	"	"	"	"	"

Fonds-Course.	Geschlossen am 29.	30.	31.	Verkäuf.	Käufer
Livl. Pfandbriefe, kündbare	"	"	"	99½	99
Livl. Pfandbriefe, Stieglitz	"	"	"	"	"
Livl. Rentenbriefe	"	"	"	"	"
Kurl. Pfandbriefe, kündb.	"	"	"	"	"
Kurl. dito Stieglitz	"	"	"	"	"
Ehst. dito kündbare	"	"	"	"	"
Ehst. dito Sieglitz	"	"	"	"	"
4 pCt. Poln. Schatz-Oblig.	"	"	"	"	"
Finnl. 4 pCt. Sib.-Anleihe	"	"	"	"	"
Bankbillete	"	"	"	"	"
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig.	"	"	"	"	
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Prämie pr. Actie v. Rbl. 125:	"	"	"	"	"
Gr. Russ. Bahn, volle Einzahlung Rbl.	"	"	"	"	"
Gr. Rss. Bahn, v. E. Rb. 37½	"	"	"	"	"
Riga-Dünab. Bahn Rbl. 25	"	"	"	"	"
dito dito dito Rbl. 50	"	"	"	"	"

Brod-Taxe

vom 10. Juni 1861 bis auf weitere Bestimmung.

Auf Grundlage folgender Mehlpreise:

Moskowisches Weizenmehl 100 Pfd. 6 Rbl. 50 Kop. S. | Gebeuteltes Roggenmehl 100 Pfd. 3 Rbl. — Kp.
Hiesiges Weizenmehl 100 „ 5 „ — „ | Ungebeuteltes Roggenmehl 100 „ 2 „ 30 „

Brodsorten.	Gewicht Pfd.	Loth	Sol.	Preis. Kop.
1) Aus Moskowischem Mehl:				
Weißbrod verschiedener Form	„„	2	1	½
„ „ „	„„	4	2	1
„ „ „	„„	7	1	1½
Tafelbrod	1	16	1	10
„	2	8	1	15
Weißbrod zu anderen Preisen im Verhältniß des angeführten Gewichts:				
Ein Pfund Weißbrod	1	„„	„„	6¾
2) Aus hiesigem Weitzenmehl:				
Franzbrod	„„	8	2	1½
„	„„	17	1	3
Ein Pfund	1	„„	„„	5½
Wasser oder Weggenkringel	„„	2	2	½
„ „	„„	7	2	1½
Ein Pfund	1	„„	„„	6¼

Brodsorten.	Gewicht Pfd.	Loth	Sol	Preis. Kop.
3) Aus gebeuteltem Roggenmehl:				
Gebrühtes Süßsauerbrod	1	19	„„	5
„ „	2	12	1	7½
Ein Pfund	1	„„	„„	3¼
Ungebrühtes Süßsauerbrod	„„	26	„„	2½
„ „	1	20	„„	5
Ein Pfund	1	„„	„„	3
4) Aus ungebeuteltem Roggenmehl:				
Gebrühtes Grobbrod	1	7	1	2½
„ „	2	15	„„	5
„ „	3	22	1	7½
Ein Pfund	1	„„	„„	2
Ungebrühtes Grobbrod	2	16	„„	5
„ „	3	24	„„	7½
Ein Pfund	1	„„	„„	2

Bekanntmachungen.

Ihr Lager hochfeinster und feiner Marken wirklich ächter, direct importirter

Havanna-Cigarren

in größter Auswahl, von 38 Thlr. bis 200 Thlr. pr. Mille, unter Zusicherung der strengsten Reellität empfehlen **Weber & Rennert** in Berlin, unter den Linden Nr. 22. 6

Hotel garni von W. Negendanck,

Berlin, Jägerstraße Nr. 63.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum empfehle ich bei ihrer Durchreise in Berlin mein comfortabel eingerichtetes Hôtel garni bei soliden Preisen und prompter und reeller Bedienung. 1

Musikalien-Leihinstitut

von **C. Brieger,**

St. Petersburger Vorstadt, gr. Alexanderstrasse, neue Nr. 20, empfiehlt sich der gütigen Beachtung des geehrten musikalischen Publikums. 6.

Auf Klüversholm neben der Düna in der **Feldmann**schen Schmiede Nr. 5 stehen 2 im besten Zustande befindliche **Kaleschen** zum Verkauf. 2

Holländische Heringe

in 1/16 und 1/32 Tönnchen von bester Qualität, verkauft billigst, um zu räumen

C. F. Henko,

Haus Baumann, Marstallstrasse neue № 2

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№ 64. Riga, Mittwoch, den 21. Juni **1861**

Angebote.

Auf der

Eisengiesserei von Wöhrmann & Sohn auf Mühlenhof bei Riga

sind folgende

landw. Maschinen-Geräthe

zum Verkauf aufgestellt:

Locomobilen (auf der St. Petersburger Ausstellung 1860 einer goldenen Medaille gewürdigt), **Dreschmaschinen** Felser's Construction (Staatsprämie von SRbl. 500) und verschiedene andere **Dreschmaschinen**, **Windigungs-** und **Häckselschneide-Maschinen** (beide die grosse silberne Medaille), **Mus-Maschinen, Hafer- & Malz-Quetschmaschinen** (erstere die grosse silberne Medaille, letztere beiden, Staatsprämien von S.Rbl. 100), ferner **Rübenschneide- & Kartoffel-Quetschmaschinen, Allen's Gras-** und **Cormigk's Getraide-Mähmaschinen, Pferdeharken, Croskill's Schollenbrecher, rotirende-rhomboidal-Zigzag- & Ketten-Eggen, Extirpators, Pony-Pflüge** (grosse silberne Medaille), **Grignon**'sche-**Adler-Seeländer** u. a. Pflüge.

(1 mal 78 Kop.)

Nachfrage.

Auf sichere landische Hypothek

werden verschiedene, größere u. kleinere Capitalien **gesucht** durch den Hofgerichts-Advocat **Burchard v. Kloi.**

(3 mal 20 Kop.) 3

Anzeige für Liv- und Kurland.

Lager von

Peru-Guano von A. Gibbs & Sons

in London und **Engl. Superphosphate**

bei **A. G. Thilo** in **Riga.**

(3 mal 96 Kop.) 3

Anzeige für Kur- und Livland.

Bestellungen auf

Ackergeräthe und Maschinen

jeder Art aus renommirten ausländischen Fabriken nehme ich entgegen; übernehme das Aufstellen und halte Muster

landwirthschaftlicher Maschinen

stets vorräthig. Auch ertheile ich praktische Anweisung in der **Kalkziegel-Fabrikation** und können Kalkziegelpressen durch mich bezogen werden.

O. Bernhardi,
Techniker. 2

Mitau. Poststraße, im Schmidtschen Hause.

(Kurl. Gouv.-Ztg. Nr. 41.)

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

ПРИЛОЖЕНИЕ

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ $4^1/_2$ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ По[чтов]ыхъ Конторахъ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post $4^1/_2$ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 69. Середа, 21. Іюня — Mittwoch, 21. Juni 1861.

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Se. Majestät der Kaiser haben Allergnädigst geruht nachstehenden Personen für eifrigen Dienst Orden zu verleihen:

Den St. Annen-Orden 2. Classe: dem Inspector der Livländischen Medicinal-Verwaltung, Staatsrath Dr. med. und Accoucheur Irmer, dem Beamten zu besonderen Aufträgen beim Kriegs-Gouverneur von Riga, General-Gouverneur von Liv-, Est- und Kurland, Collegienrath Gläß und dem Kanzellei-Director beim Chef des Kurländischen Gouvernements, Hofrath von Rummel.

Den St. Stanislaus-Orden 2. Classe mit der Kaiserlichen Krone: dem Beamten zu besonderen Aufträgen beim Kriegs-Gouverneur von Riga, General-Gouverneur von Liv-, Est- und Kurland, Collegienrath Schütze und dem ehemaligen Adelsdeputirten des Rigaschen Kreises Titulairrath Baron v. Tiesenhausen.

Den St. Stanislaus-Orden 2. Classe: dem Rath der Estnischen Gouvernements-Regierung, Hofrath Gyldenstubbe und dem Beamten zu besonderen Aufträgen beim Kriegs-Gouverneur von Riga, General-Gouverneur von Liv-, Est- und Kurland, Hofrath Hartmann.

Den St. Annen-Orden 3. Classe: den älteren Secretairsgehilfen in der Canzellei des Kriegs-Gouverneurs von Riga, General-Gouverneurs von Liv-, Est- und Kurland, Coll.-Ass. Haken u. Tit.-Rath Kelpsch.

Den St. Stanislaus-Orden 3. Classe: den Beamten in der Kanzellei des Kriegs-Gouverneurs von Riga, General-Gouverneurs von Liv-, Est- und Kurland, älterem Secretairsgehilfen Titulairrath Schwanenberg, jüngerem Secretairsgehilfen, Collegien-Secretair Ossipow und dem Journalisten Gouvernements-Secretair Iwanow.

Veränderungen des Personalbestandes im Militairressort.

Mittelst Allerhöchsten Tagesbefehls im Militair-Ressort vom 9. Juni 1861 ist der jüngere Rigasche Polizeimeister, Obrist-Lieutenant Villebois 2. für Auszeichnung im Dienst zum Obristen befördert worden.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

In Folge Urtheils der Criminal-Deputation des Rigaschen Raths ist die Vagabundin Awdotja Pawlowna auf ein Jahr ins Arbeitshaus zu Alexandershöhe abgegeben worden und später nach Ostsibirien zur Niederlassung zu versenden. Dieselbe ist mittleren Wuchses, von kräftigem Körperbau, hat braunes Haupthaar, dergleichen Augenbrauen, graue Augen, eine kleine Nase, einen mittelgroßen Mund mit dicken Lippen, ein schmales Kinn, ein rundes etwas runzliges Gesicht, ist ungefähr 40 Jahre alt und hat lange undichte Zähne. Als besonderes Merkmal dient, daß sie ein röthliches Gesicht hat und der Körper mit kleinen Flecken bedeckt ist.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diese Vagabundin hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication melden möge. Nr. 1556. 2

* * *

In Folge Urtheils der Criminal-Deputation des Rigaschen Raths ist der Vagabund Johann Berg in die Dünamündesche Festungs-Arrestanten-Compagnie abgegeben worden und später nach Ostsibirien zur Niederlassung zu versenden. Derselbe ist 2 Arschin $3^1/_4$ Werschok groß, von kräftigem Körperbau, hat schwarzes Haupthaar, dergleichen Augenbrauen, blaue Augen, eine feine Nase, einen gewöhnlichen Mund, ein rundes Kinn, ein rundes, narbiges, frisches Gesicht, ist ungefähr 23 Jahr alt und hat gesunde Zähne. Besondere Kennzeichen: auf der Spitze des männlichen Gliedes und an der rechten Leiste hat er Narben in

Folge syphilitischer Krankheit, auf der rechten Seite des Rückens eine Warze von dunkler Farbe und ist das untere Glied des Zeigefingers abgehauen.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication, melden möge. Nr. 1561. 2

* * *

In Folge Urtheils der Criminal-Deputation des Rigaschen Raths ist die Vagabundin Nadeshda Nicolajewna auf ein Jahr ins Arbeitshaus zu Alexandershöhe abgegeben worden und später nach Ostsibirien zur Niederlassung zu versenden. Dieselbe ist mittleren Wuchses, hat hellbraunes Hauptthaar, dergleichen Augenbrauen, graue Augen, eine etwas kleine Nase, einen gewöhnlichen Mund, ein rundes Kinn, ein ovales glattes Gesicht, ist ungefähr 45 Jahre alt und hat auf der rechten Hüfte eine schräge $2\frac{1}{2}$ Zoll lange Narbe, angeblich von einem Falle herrührend.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diese Vagabundin hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication, melden möge.

Nr. 1566. 2

* * *

In Folge Urtheils des Pernauschen Landgerichts ist der Vagabund Märt in die Anstalten zu Alexandershöhe behufs Verpflegung abgegeben worden. Derselbe ist mittleren Wuchses, hat hellbraunes Hauptthaar, dergleichen Augenbrauen, graue Augen, eine gewöhnliche Nase, einen gewöhnlichen Mund, ein rundes Kinn, ein ovales Gesicht, ist ungefähr 30 Jahre alt und hat keine besonderen Kennzeichen.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication, melden möge. Nr. 1576. 2

In Folge Urtheils der Criminal-Deputation des Rigaschen Raths ist die Vagabundin Anna Ignatjewa Schilinsky auf ein Jahr ins Arbeitshaus zu Alexandershöhe abgegeben worden und später nach Ostsibirien zur Niederlassung zu versenden. Dieselbe ist kleinen Wuchses, hat hellbraunes Hauptthaar, dergleichen Augenbrauen, hellblaue Augen, eine gewöhnliche Nase, einen gewöhnlichen Mund, ein rundes Kinn, ein ovales glattes Gesicht, ist ungefähr 35 Jahre alt und hat keine besonderen Kennzeichen.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diese Vagabundin hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication, melden möge. Nr. 1571. 2

Anordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden und amtlicher Personen.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Credit-Societät die Frau Lia Philippine von Meiners geborene von Lindenberg auf das im Wendenschen Kreise und Laudohnschen Kirchspiele belegene Gut Laudohn um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga den 15. Mai 1861. Nr. 818. 2

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen 2c. wird von dem Livländischen Hofgerichte, in Beziehung auf dessen Publicationen vom 31. August 1843 und vom 6. Juli 1844, den unten namhaft gemachten, innerhalb des Zeitraums vom 7. Juli 1817 bis 5. October 1831, im Amte gewesenen Herren Hofgerichtsgliedern hierdurch eröffnet:

daß, nach erfolgtem Ableben des ehemaligen Hofgerichts-Secretairs Hofraths und Ritters August Wilhelm von Lenz und nach geschlossener Verhandlung und Exdivision dessen Concursmasse, nunmehr die Ausrechaungen des ungedeckt verbliebenen Betrages des durch denselben veranlaßt gewesenen Manquements in der Hofgerichts-Depositencasse und demnächst der, laut Ukas Eines Dirigirenden Senats vom 10. Juli 1843 sub Nr.

2702, auf die Herren Glieder der Behörde subsidiär fallenden Ersatzquoten bewerkstelligt worden und werden demzufolge die zahlungsverpflichteten Herren Hofgerichtsglieder und zwar:

1) Se. Excellenz der Herr Präsident, wirkliche Staatsrath und Ritter Georg v. Huene,
2) Se. Excellenz der Herr Landrath und Ritter Wilhelm Friedrich Baron Ungern-Sternberg,
2) Se. Excellenz der Herr Landrath und Ritter Gustav Johann v. Buddenbrock,
4) Se. Excellenz der Herr Landrath und Ritter Ludwig August Graf Mellin,
5) Se. Excellenz der Herr Landrath und Ritter Hermann Baron Campenhausen,
6) Se. Excellenz der Herr Landrath Carl von Engelhardt,
7) der Herr Vice-Präsident, Collegienrath und Ritter Carl Friedrich von Sievers,
8) der Herr Assessor, Hofrath und Ritter Otto Alexander von Transehe,
9) der Herr Assessor, Collegienrath Friedrich Wilhelm von Scheinvogel,
10) der Herr Assessor, Collegien-Assessor und Ritter Michael von Keßler,
11) der Herr Assessor Conrad Sigismund von Brasch,
12) der Herr Assessor Johann von Fromhold,
13) der Herr Assessor, Collegien-Assessor Otto Reinhold Baron Taube,
14) der Herr Assessor, Hofrath Otto Christoph Sigismund Baron Ungern-Sternberg,
15) der Herr Assessor Hermann Christian Friedrich Magnus von Wilcken,
16) der Herr Assessor Robert Baron Mengden,
17) der Herr Assessor Friedrich v. Transehe,
18) der Herr Assessor Rembert Baron Schoultz-Ascheraden,

resp. deren Erben, desmittelst aufgefordert, innerhalb drei Monaten a dato, diese Ausrechnungen in cancellaria zu inspiciren und etwanige Ausstellungen gegen dieselben in der eben anberaumten Frist zu verlautbaren, widrigenfalls aber, elapso termino, angenommen werden wird, als hätten die obgenannten ehemaligen Herren Hofgerichtsglieder und resp. die Erben derselben diese Ausrechnungen für richtig anerkannt, worauf alsdann weiter erfolgen soll, was Rechtens.

Gegeben im Livländischen Hofgerichte auf dem Schlosse zu Riga, den 9. Juni 1861.

Nr. 2039. 2

* * *

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß zu Anfange des zweiten Semesters 1861 bei der Dorpater Veterinairschule die Aufnahme von Zöglingen, und zwar der ersten Ordnung, stattfinden wird. Diejenigen, welche sich dem Aufnahme-Examen zu unterwerfen wünschen, haben sich am 18. und 19. Juli zwischen 11 und 1 Uhr Vormittags in der Kanzellei der Anstalt zu melden und folgende Zeugnisse einzureichen:

1) die schriftliche Einwilligung der Eltern oder Vormünder zum Eintritt in die Anstalt;

2) das ärztliche Zeugniß, daß der Aufzunehmende von gesunder Constitution ist und kein körperliches Gebrechen hat;

3) ein Auswärtiger, den schriftlichen Beweis, daß sein Paß an die Dorpatsche Polizei-Verwaltung eingeliefert worden ist;

4) den vom Consistorium beglaubigten Taufschein, welcher beweisen muß, daß der Aufzunehmende das 17. Jahr zurückgelegt hat, und nicht älter als 25 Jahr ist;

5) Bekenner der protestantischen Kirche einen vom Consistorium beglaubigten Confirmationsschein;

6) ein Zeugniß über den genossenen Unterricht;

7) ein Standeszeugniß — Adelige das Zeugniß des Vorstandes der örtlichen Adels-Corporation, — Söhne von Beamten, Geistlichen, Gelehrten und Künstlern ohne Rang, entweder die Dienstlisten ihrer Väter oder andere gerichtliche Zeugnisse über deren Stand, — Steuerpflichtige die Entlassungszeugnisse der Gemeinden, denen sie angehören, worin gleichzeitig die Bescheinigung enthalten sein muß, daß ihnen gestattet ist, ihren Unterricht in Lehranstalten fortzusetzen. Diejenigen, welche über die Vollendung des Cursus in Gymnasien oder höheren Kreisschulen empfehlende Zeugnisse vorweisen, werden, wenn sie sich geläufig in der deutschen Sprache mündlich und schriftlich ausdrücken können, ohne Examen aufgenommen, haben aber die oberwähnten Zeugnisse ebenfalls und zu demselben Termin einzureichen. 2

Director Prof. Fr. Unterberger.

* * *

Denjenigen Aeltern, welche ihre Söhne mit dem Beginne des neuen Schulsemesters dem städtischen Real-Gymnasium zuzuführen beabsichtigen, wird hierdurch zur Kenntniß gebracht, daß die Meldung am 1. August von 10 Uhr Vormittags ab im Locale der Anstalt (Marstallgasse, Haus Stritzky) entgegengenommen und die Aufnahme-Prüfung am 2. und 3. August von 9 Uhr Vormittags ab ebendaselbst stattfinden wird. Bei der Anmeldung ist das Taufattestat, der Impfschein und das Schulzeugniß beizubringen. Zur Aufnahme in die unterste Classe des Real-Gymnasiums wird, außer den in den öffentlichen Elementarschulen zu erlangenden Kenntnisse, Fertigkeit im Lateinisch-Lesen und Kenntniß der lateini-

schen Declinationen und Conjugationen verlangt. Diejenigen, welche in eine höhere Classe eintreten wollen, haben sich einer Prüfung in allen Lehrgegenständen der derselben vorhergehenden untern Classen zu unterwerfen. Director Haffner. 1

Riga, den 7. Juni 1861.

* * *

Im Mai-Monat dieses Jahres sind 21 Kiefern-Brussen von 4—5 Faden Länge, gezeichnet mit der Märke „S" bei anhaltendem Nord-Ost-Winde an den Livländischen Strand, unter dem Dorfe Kangern angetrieben und werden die Eigenthümer dieser Brussen von dem Rigaschen Ordnungsgerichte hierdurch aufgefordert, sich unter Beibringung ihrer Eigenthumsbeweise in der gesetzlichen Frist zur Empfangnahme derselben hier zu melden. Nr. 4219.

Riga-Ordnungsgericht, den 7. Juni 1861.

Proclamata.

Nachdem von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga in der bei dem Vogteigerichte anhängigen Generalconcurssache des Kaufmanns Carl Simon ein Proclam ad concursum creditorum et debitorum desselben und seiner hierselbst unter der Firma Carl Simon bestanden habenden Handlung nachgegeben worden, werden von dem Vogtei-Gerichte dieser Stadt Alle und Jede, die an den genannten Cridar oder dessen Handlung irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben so wie der gedachten Handlung Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafbestimmungen angewiesen, mit sothanen ihren Ansprüchen, resp. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen 6 Monaten a dato, wird wird sein bis zum 12. Novbr. 1861 bei dem Vogtei-Gerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten, sich zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen, noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren rubr. Concursmasse aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

So geschehen Riga Rathhaus im Vogtei-Gerichte den 12. Mai 1861. Nr. 170. 2

* * *

Demnach der hiesige Bürgerokladist und gewesene Canzellist des Rigaschen Kreisgerichtes Friedrich Salomon Sarring sich in Lemsal am 13. Mai a. c. mit Hinterlassung einigen Mobiliar- und Immobilien-Vermögens vom Leben zum Tode gebracht hat, als werden von dem Rathe der Stadt Lemsal alle Diejenigen, die an die Hinterlassenschaft defuncti aus irgend welchem Grunde Ansprüche zu formiren gesonnen sein sollten aufgefordert, sich binnen 3 Monaten a dato hujus proclamatis i. e. bis zum 1. September 1861 bei diesem Rathe oder dessen Canzellei entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu melden, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf solcher Frist Niemand weiter gehört werden wird. Nr. 490. 2

Lemsal Rathhaus, den 24. Mai 1861.

* * *

Vom Rathe der Kaiserlichen Stadt Lemsal werden hiemit alle Diejenigen, welche an den Nachlaß der am 28. Februar 1856 hier verstorbenen Wittwe des Dünamündeschen Festungsgeistlichen Johann Justinow, Ljubow Nicolajewa Justinowa geb. Ostrowetzky irgend welche Erbansprüche zu formiren im Stande sein sollten, aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams und spätestens bis zum 16. October a. c. sub poena praeclusi bei diesem Rathe oder dessen Canzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigen Falls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt; sondern ipso facto praecludirt sein sollen.

Lemsal Rathhaus, den 16. Mai 1861.

Nr. 479. 2

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. ꝛc. ꝛc. füget das Dörptsche Kreisgericht hiemit zu wissen: Demnach der Herr Collegien-Secretair Hans Diedrich Schmidt, als Bevollmächtigter des Herrn Dmitry von Ditmar nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß von dem, dem gedachten Herrn Dmitri von Ditmar pfandbesitzlich gehörigen, im Werroschen Kreise und Rappinschen Kirchspiele belegenen Gute Toloma nachstehende zum Gehorchslande dieses Gutes gehörenden Grundstücke, als:

1) das im Dorfe Lewako sub Nr. 15 abgetheilte Grundstück Punde, groß 14 Thl. 84 Gr., auf den Hiob Mölberg für den Preis von 1493 Rbl. 34 Kop. S.;

2) das im Dorfe Punni sub Nr. 1 abgetheilte Grundstück Punni Widrik, groß 19 Thl. 76 Gr., auf den Widrik Puumann für den Preis von 1984 Rbl. 36 Kop. S.;

3) das im Lewako-Dorfe sub Nr. 8 abgetheilte Grundstück Ado Otsing, groß 18 Thl. 57 Gr.,

auf den Reinhold Otsing für den Preis von 1863 Rbl. 27 Kop.;

4) das im Lewako-Dorfe sub Nr. 10 a abgetheilte Grundstück Otsing, groß 9 Thl. 89 Gr., auf den Joseph Otsing für den Preis von 998 Rbl. 84 Kop. S.;

5) das im Lewako-Dorfe sub Nr. 10 b abgetheilte Grundstück Pali, groß 9 Thl. 89 Gr., auf den Widrik Palmann für den Preis von 998 Rbl. 84 Kop. S.;

6) das im Lewako-Dorfe sub Nr. 11 abgetheilte Grundstück Märestemaa Karel, groß 14 Thl. 67 Gr., auf den Hiob Mölberg für den Preis von 1400 Rbl. S.;

7) das im Lewako-Dorfe sub Nr. 12 abgetheilte Grundstück Märestema Joseph, groß 13 Thl. 21 Gr., auf den Fritz Otsing für den Preis von 1100 Rbl. S.;

8) das im Lewako-Dorfe sub Nr. 13 abgetheilte Grundstück Sichunga, groß 25 Thl. 87 Gr., auf den Johann Jacob Kund und Jaan, Hindrik und Michel, Gebrüder Kund für den Preis von 2596 Rbl. 57 Kop. S.;

9) das im Lewako-Dorfe sub Nr. 16 abgetheilte Grundstück Möldo, groß 15 Thl. 52 Gr., auf den Hiob Mälberg für den Preis von 1557 Rbl. 72 Kop. S.;

10) das im Wanküll-Dorfe sub Nr. 27 abgetheilte Grundstück Jürwi, groß 14 Thl. 49 Gr., auf den Ado Horsberg und Otto Wiand für den Preis von 1300 Rbl. S.;

11) das im Wanküll-Dorfe sub Nr. 28 abgetheilte Grundstück Pinde, groß 16 Thl. 73 Gr., auf den Joseph Pindock für den Preis von 1681 Rbl. S.;

12) das im Wanküll-Dorfe sub Nr. 30 abgetheilte Grundstück Leppa, groß 14 Thl., auf den Joseph Hortsing und Jacob Otsing für den Preis von 1400 Rbl. S.;

13) das im Wanküll-Dorfe sub Nr. 32 und 33 abgetheilte Grundstück Mälton und Sila, groß 36 Thl. und 56 Gr. auf Gustav, Peep, Michel und Paap, Gebr. Mälto für den Preis von 3661 Rbl. 16 Kop. S.,

14) das im Wanküll-Dorfe sub Nr. 36 abgetheilte Grundstück Sulsi, groß 16 Thl. 45 Gr., auf Pedo und Adam, Gebrüder Surrmann für den Preis von 1650 Rbl. S.;

15) das im Wanküll-Dorfe sub Nr. 40 abgetheilte Grundstück Parma, groß 12 Thl. 80 Gr., auf Adam Punnisk für den Preis von 1288 Rbl. 80 Kop. S. und

16) das im Wanküll-Dorfe sub Nr. 42 abgetheilte Grundstück Zerna, groß 13 Thl. 47 Gr., auf Jacob und Michel, Gebrüder Zernask für den Preis von 1352 Rbl. 17 Kop. S., dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Grundstücke den Käufern als freies von allen, auf dem Gute Toloma ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre etwaigen Erben angehören sollen, als hat das Dörptsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieser Publication Alle und Jede, — mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Grundstücke mit allen Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 3 Monate a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die gedachten Grundstücke sammt allen Appertinentien den Käufern erb und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu achten hat.

Dorpat, am 27. Mai 1861. Nr. 729. 2

Torge.

Vom Livländischen Kameralhofe werden Diejenigen, welche Willens sein sollten, die auf 235 Rbl. 6¼ Kop. S. veranschlagten Reparaturen an dem Gebäude der Rigaschen Krons-Elementarschule zu übernehmen, — hierdurch aufgefordert, zum Torge am 26. und zum Peretorge am 30. Juni d. J. zeitig und spätestens bis 1 Uhr Mittags bei diesem Kameralhofe, in dessen Kanzellei die Bedingungen und der Kosten-Anschlag täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, eingesehen werden können, — sich zu melden und die gehörigen Saloggen auf den dritten Theil der Podrädsumme bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen. Nr. 6062. 3

Riga-Schloß, am 6. Juni 1861.

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ желающихъ принять на себя ремонтное исправленіе зданія Казеннаго Начальнаго Училища въ Ригѣ по смѣтѣ на 235 руб. 6¼ коп. съ тѣмъ, чтобы явились въ сію Палату къ торгу 26 и къ переторжкѣ 30. Іюня сего года, заблаговременно и не позже 1 часа по полудни и представили надлежащіе залоги, равняющіеся третьей части подрядной суммы при особыхъ объявленіяхъ. Условія и

смѣту можно видѣть въ Канцеляріи Палаты ежедневно кромъ воскресныхъ и табельныхъ дней. № 6062. 3

Рига, 16. Іюня 1861.

* * *

Vom Livländischen Kameralhofe werden Diejenigen, welche Willens sein sollten die Lieferung von Arrestanten-Kleidungsstücken für das Rigasche Stadtgefängniß zu übernehmen, hiemit aufgefordert, zum Torge am 26. und zum Peretorge am 30. d. M. zeitig und spätestens bis 1 Uhr Mittags bei diesem Kameralhofe sich zu melden und die gehörigen Saloggen auf den dritten Theil der Podrädsumme bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen. Nr. 6057. 3

Riga-Schloß, am 16. Juni 1861.

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ желающихъ принять на себя поставку одежды и обуви для арестантовъ Рижской городской тюрьмы, съ тѣмъ, чтобы явились въ сію Палату къ торгу 26. и къ переторжкѣ 30. Іюня сего года, заблаговременно и не позже 1 часа по полудни и представили надлежащіе залоги, равняющіеся третьей части подрядной суммы при особыхъ объявленіяхъ.

Рига, 16. Іюня 1861 года. № 6057. 3

* * *

Vom Livländischen Kameralhofe werden Diejenigen, welche Willens sein sollten, die auf 121 Rbl. 55½ Kop. S. veranschlagten Reparaturen an dem Gebäude der Rigaschen russischen Kreisschule zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 26 und zum Peretorge am 30. Juni d. J. zeitig und spätestens bis 1 Uhr Mittags bei diesem Kameralhofe, in dessen Kanzellei die Bedingungen und der Kosten-Anschlag täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, eingesehen werden können, — sich zu melden und die gehörigen Saloggen auf den dritten Theil der Podrädsumme bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, am 16. Juni 1861.

Nr. 6051. 3

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ желающихъ принять на себя ремонтное исправленіе зданія Рижскаго Уѣзднаго Училища въ Ригѣ по смѣтѣ на 121 руб. 55½ коп., съ тѣмъ, чтобы явились въ сію Палату къ торгу 26. и къ переторжкѣ 30. Іюня сего года, заблаговременно и не позже 1. часа по полудни и представили надлежащіе залоги, равняющіеся третьей части подрядной суммы при особыхъ объявленіяхъ. Условія и смѣту можно видѣть въ Канцеляріи Палаты ежедневно, кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней. № 6051.

Рига, 16. Іюня 1861 года. 3

* * *

Vom Baltischen Domainenhofe wird hierdurch bekannt gemacht, daß der behufs Uebernahme des Baues eines Wohnhauses für den Forstmeister des 3. Pernauschen Forst-Districts und der dazu gehörigen Nebengebäude auf der ehemaligen Wastemoisschen Forstei — hierselbst abzuhaltende Torg auf den 3. und der Peretorg auf den 6. Juli d. J., Mittags 12 Uhr, anberaumt worden ist. Die Bauten sind auf die Summe von 2523 Rbl. 85½ Kop. veranschlagt und können die Anschläge und Pläne zeitig vor Abhaltung der Torge in der Canzellei der Forst-Abtheilung des Domainenhofes in Augenschein genommen werden. Nr. 7781. 2

Riga-Schloß, den 2. Juni 1861.

* * *

Der Theaterbau-Comite fordert alle Diejenigen, welche die im neuen Theater-Gebäude auszuführenden Tischlerarbeiten übernehmen wollen, auf — zu dem am Freitage, den 7. Juli c., abzuhaltenden Torge ihre Forderungen mittelst schriftlicher Eingaben anzugeben, zeitig zuvor aber die erforderlichen Saloggen zu bestellen und von den Zeichnungen, Arbeitsbeschreibungen und Bedingungen Einsicht zu nehmen, welche zu dem Behufe täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, zwischen 12 und 1 Uhr Mittags, im technischen Büreau des Comités, Wallgasse Haus Maler Karing, neue Nr. 15, ausgelegt werden sollen.

Riga, den 19. Juni 1861.

Präsident des Theaterbau-Comités,
A. H. Hollander.

* * *

Von Einem Kaiserlichen Dörptschen Ordnungsgerichte werden alle Diejenigen, welche die diesjährigen Reparaturen am Dörptschen Krongerichtshause, — veranschlagt auf 304 Rbl. 66¼ Kop., — und am Kreisrentei-Gebäude, — veranschlagt auf 472 Rbl. 29¼ Kop. S., — zu übernehmen Willens sein sollten, andurch aufgefordert, zu dem hiezu anberaumten Torge am 27. und zum Peretorge am 30. Juni c. Vormittags um 11 Uhr bei dieser Behörde zu erscheinen und nach Beibringung der erforderlichen Saloggen, ihren Bot und Minderbot zu verlautbaren. Die Kosten-Anschläge können bis dahin täglich, Vormittags von 9 Uhr bis Nachmittags um 7 Uhr hierselbst eingesehen werden. Nr. 2641.

Dorpat-Ordnungsgericht, den 15. Juni 1861.

* *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, отъ 2. Декабря 1860г. за №. 4272, на удовлетвореніе долговъ Полковницы Елисаветы Петровой Беклешовой, въ остальномъ количествѣ 6230 р. $52^3/_4$ к. с. будутъ продаваться съ публичныхъ торговъ изъ непроданныхъ участковъ, принадлежащей Беклешовой, Спасской мызы, состоящей С. Петербургской губерніи и уѣзда, 3. стана, участки: подъ № 3-й, въ коемъ земли 1 дес. 1170 кв. саж. оцѣненный въ 357 руб. с., №. 19 — 11 дес. 1245 кв. саж. въ 2764 руб. с. и №. 20 — 12 дес. 663 кв. саж. въ 2946 руб. сер. Продажа сія будетъ производиться на каждый участокъ отдѣльно въ срокъ торга 18. Іюля 1861 г. съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, считая этотъ срокъ, на основаній 2129 ст. 2 ч. X т. Св. Зак. Граж. (изд. 1857 г.) отъ дня продажи послѣдняго участка, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись, планъ и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. При семъ предъявляется, что если послѣдне данная за означенные участки на переторжки цѣна небудетъ вполнѣ покрывать суммы нужной на окончательное удовлетвореніе долговъ Беклешовой, то на другой день предоставляется желающимъ торговаться и на слѣдующіе затѣми участками, участокъ подъ №. 21 — 11 дес. 280½ кв. саж. оцѣненный 2668 руб. и такъ далѣе до тѣхъ поръ, пока данная за оные сумма не будетъ достаточна на полное удовлетвореніе безспорныхъ долговъ, съ изчисленными по день переторжки процентами и неустойками. По достиженіи же желаемой цѣли при продажѣ участковъ подъ №. 3, 19 и 20, остальные за тѣмъ участки продаваться не будутъ. 3

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, на пополненіе числящагося на Дворянинѣ Доманіевскомъ взысканія за неисполненный подрядъ по вѣдомству путей Сообщенія, въ количествѣ 5434 руб. 60 коп. будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ поступившее въ залогъ по означенному подряду недвижимое имѣніе Титулярнаго Совѣтника Василія Перфильева Глотова, состоящее С. Петербургской губерніи, Лугскаго уѣзда, 1. стана, Красногорской выставки и заключающееся въ отхожей пустоши Клескуши, въ коей земли разнаго рода удобной и неудобной 1083 дес. 2288 саж. въ томъ числѣ: пахатной 20 дес. 1230 саж., сѣнокосной 16 дес. 1200 саж., и подъ дровянымъ лѣсомъ 1000 дес. 1520 саж., пустошь эта состоитъ въ одной окружной межѣ и въ единсвенномъ владѣніи Глотова, и оцѣнена въ 500 руб. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 21. Іюля 1861 г., съ узаконенною переторжкою чрезъ три дня съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сеи и публикаціи относящіяся. 3

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его назначенъ, 26 Іюня 1861 года, окончательный торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу имѣнія Слободки, помѣщиковъ Амвросія Вильчинскаго и дочери его Изабеллы Кевличъ, заключающаго въ себѣ 6 муж. и 8 жен. пола душъ крестьянъ и земли 115 десятинъ, состоящаго въ 3 станѣ Лепельскаго уѣзда, оцѣненнаго по десятилѣтней сложности въ 1880 руб. сер., за искъ наслѣдниковъ помѣщика Штромберга, по рѣшенію Витебской Палаты Гражданскаго Суда 300 руб. съ процентами и убытками, по счету Пристава 3 стана Лепельскаго уѣзда всего 1094 руб. 72½ коп. На Торгахъ покупателями можетъ быть предлагаема цѣна и ниже оцѣнки и продажа будетъ утверждена за тѣмъ изъ нихъ кто предложитъ высшую цѣну; въ случаѣ личнаго нахожденія наслѣдниковъ кредитора помѣщика Ѳедора Штромберга, они не лишаются права оставить имѣніе за собою по оцѣнкѣ, если покупная сумма состоится ниже оной.

Желающіе участвовать въ торгахъ, могутъ разсматривать бумаги, къ этой публикаціи и продажѣ относящіяся, въ Губернскомъ Правленіи. 2

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его, 26 Іюня 1861 года, назначенъ торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу имѣнія

Черепова, состоящаго въ 2 станѣ Себежскаго уѣзда, принадлежащаго помѣщику Владиславу Потриковскому, оцѣненнаго въ 1500 руб., при которомъ числится по ревизіи 19, а на лицо 20 мужескаго пола душъ и 234 дес. 43 саж. земли, на удовлетвореніе частныхъ и казенныхъ долговъ владѣльца.

Желающіе участвовать въ торгахъ могутъ разсматривать бумаги, къ этой публикаціи и продажѣ относящіяся, въ Губернскомъ Правленіи. 2

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что продажа имѣнія жены отставнаго Генералъ-Маіора Маріи Карловой Сабиръ, состоящаго С. Петербургскаго Губерніи и Уѣзда 3. стана, въ деревнѣ Новой, назначенная на 18. Іюля 1861 года, на основаніи 242 ст., I ч., I т. Учр. Правл. Сен. и 601 ст. 2 ч. X т. Св. Зак. гр. (изд. 1857 года), пріостанавливается. 1

Auction.

Ein Rigasches Zollamt macht hierdurch bekannt, daß am 27. Juni d. J. um 11 Uhr Vormittags beim Hafenmeister-Comptoir in der Bolderaa vier Zollböte nebst Zubehör öffentlich versteigert werden sollen.

Riga, den 20. Juni 1861.

Рижская Таможня объявляетъ симъ что 27. сего Іюня въ 11 часовъ до полудня будутъ продаваться съ публичнаго торга при Конторѣ Корабельныхъ Смотрителей въ Болдераа 4 таможенныхъ шлюбки съ принадлежностями.

Рига, 20. Іюня 1861 года.

* * *

Ein Rigasches Zollamt macht hierdurch bekannt, daß am 28. Juni d. J. um 11 Uhr Vormittags in dessen Packhause einkommender Waaren ein Oxhoft und ein Faß französischen Wein und 4 Piepen spanischen Wein, die in der gesetzlichen Frist vom Zolle nicht bereinigt worden, öffentlich versteigert werden sollen.

Riga, den 20. Juni 1861.

Рижская Таможня объявляетъ симъ, что въ ея Пакгаузѣ привозныхъ товаровъ будутъ продаваться 28. сего Іюня въ 11 часовъ до полудня, неочищенные въ срокъ пошлиною одинъ оксгофтъ и одна бочка французскаго винограднаго вина и четыре пипы испанскаго винограднаго вина.

Рига, 20. Іюня 1861 года.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Pass-Büreau abzuliefern.

Das Paß-B.-B. des kurländischen Bauern Jurre Silling und der Placatpaß des kurländischen Bauern Andrei Preede.

Abreisende.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Indrik Kunstirs, Justine Eleonore Pettavel geb. Feiring nebst Töchtern Franziska Emilie und Julie Antonie Pettavel, Anna Maisit, 2

nach dem Auslande.

Palageja Ameljanowa Iwanowa, Anna Schwenkowsky, Marfa Stepanowa, Johann Rosenfeldt, Helena Christine Boehm geb. Petersohn, Fetinja Jacowlewa Prigaschaiew, Ustinja Rastargui, Heinrich Ehrlich, Ewa Straume, Mützenmacher Hirsch Wulf Wulfsohn, Wittwe Johanna Friederike Holm, Friedrich Simon Steinbrecher, Jegor Jefimow Konstantinow, George Friedrich Harmsen, Archlamach Chariton Gerkumkow, Sophie Zaplitzky, Wittwe Friederike Woche, Iwan Prokofjew Moltschinow, Peter Dmitrijew Koscheurow, Alexei Petrow Kolotilin, Dorofei Fomin, Dmitri Alexandrow Dworitzky, Peter Jurre, Johann Gottfried Domela, Peter Wilhelm Kehlmann, Timofei Semenow Choroschkewitsch, Semen Petrow Schtschepotschkin, Tatjana Minowa Goworowa, Agafia Sergejewa, Schaia Leiserow Hildenberg, Gottfried Christian Kollberg, Anna Louise Straub, Gertrude Christine Droehl geb. Giester, Caroline Peppel,

nach andern Gouvernements.

Für den Vice-Gouverneur: Aelterer Regierungs-Rath **V. Poorten.**

Aelterer Secretair: **A. Blumenbach.**